

Denn es gehet dem Menschen wie dem Vieh

Text from the Bible, Ecclesiastes 3:19-22

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), from *Vier ernste Gesänge*, op. 121, #1

Denn	es	gehet	dem	Menschen	wie	dem	Vieh;
[dɛn	ʔɛs	'ge:.ət	de:m	'mɛn.ʃɛn	vi:	de:m	fi:]
For	it	goes	with-the	men	as	with-the	animals;

wie	dies	stirbt,	so	stirbt	er	auch;
[vi:	di:s	ʃtirpt	zo:	ʃtirpt	ʔe:ɐ̯	ʔa:ox]
as	these	die,	so	dies	he	also;

und haben alle einerlei Odem;
und der Mensch hat nichts mehr denn das Vieh:
denn es ist alles eitel.
Es fährt alles an einem Ort;
es ist alles von Staub gemacht,
und wird wieder zu Staub.
Wer weiß, ob der Geist des Menschen aufwärts fahre,
und der Odem des Viehes unterwärts unter die Erde fahre?
Darum sahe ich, dass nichts bessers ist,
denn dass der Mensch fröhlich sei in seiner Arbeit,
denn das ist sein Teil.
Denn wer will ihn dahin bringen,
dass er sehe, was nach ihm geschehen wird?

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

